

# Protokoll

## Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 20.04.2023, 19:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Restaurant "Piccolino", Trittauer Straße 19, 22946 Großensee
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:46 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Karsten Lindemann-Eggers

##### Mitglieder

Herr Uwe Tillmann-Mumm

Herr Michael Prang

Frau Nicole Brieger

Herr Malcolm Dacosta

Herr Herbert Eggers

Herr Bodo Heyer

Herr Gerhard Iwan

Herr Manfred-Ernst Lessau

Herr Hans-Jürgen Schulz

Herr Bernd Suck

Herr Jürgen Vagts

Frau Barbara Weckwerth

##### Verwaltung

Herr Hans-Bodo Lork

als Protokollführer

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Antrag der AWG-Fraktion - Nachträgliche Bewilligung einer Sonderzahlung in Höhe eines halben Gehalts an die Mitarbeiter des Kindergartens
- 6.1 Antrag des Elternvereins auf Bezuschussung einer praxisorientierten Ausbildung zum / zur Erzieher/in beim Kindergarten
- 7 Vorbescheidsantrag für einen Anbau in der Straße Hinterm See
- 8 Anfragen und Mitteilungen
- 9 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

### **Nichtöffentlicher Teil:**

- 10 Vertragsangelegenheiten Freibad Südstrand
- 10.1 Vertragsangelegenheiten Gaststättenverpachtung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Der Bürgermeister beantragt die Änderungen / Erweiterung der Tagesordnung wie folgt:

-Der Tagesordnungspunkt 4: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 16.03.2023, entfällt. Das Protokoll konnte wegen technischer Probleme noch nicht erstellt werden.

-Der Tagesordnungspunkt 6 wird aufgeteilt in: 6 Antrag der AWG-Fraktion – nachträgliche Bewilligung einer Sonderzahlung in Höhe eines halben Gehalts an die Mitarbeiter des Kindergartens und 6.1 Antrag des Elternvereins auf Bezuschussung einer praxisorientierten Ausbildung zum / zur Erzieher/in beim Kindergarten.

Der Tagesordnungspunkt 10 wird aufgeteilt in: 10 Vertragsangelegenheiten Freibad Südstrand und 10.1 Vertragsangelegenheiten Gaststättenverpachtung.

Abstimmungsergebnis:       11 Ja-Stimmen  
                                      2 Nein-Stimmen

Damit ist die Änderung der Tagesordnung angenommen.

---

### 2. Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 10 Vertragsangelegenheiten Freibad Südstrand und 10.1 Vertragsangelegenheiten Gaststättenverpachtung im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind.

**Beschluss:** Die Tagesordnungspunkte 10 und 10.1 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	keine

---

### 3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

---

### 4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Beschlüsse vom 16.03.2023 wurden im Anschluss an die Wiederherstellung der Öffentlichkeit der Sitzung am 16.03.2023 bekanntgegeben. Da das Protokoll dieser Sitzung nicht vorliegt, erfolgt dies noch einmal anl. der nächsten Sitzung.

---

### 5. Bericht des Bürgermeisters

#### 5.1 (4/302)

Die Ergebnisse der Neuvermessung und der Bodenuntersuchung für den Neubau des Feuerwehrhauses liegen vor. Ein neuer Lageplan wurde erstellt. Der Bauantrag kann nun neu eingereicht werden. Die auf dem Gelände noch vorhandenen Unterkünfte und Nebenanlagen werden ab 30.06.2023 abgebaut.

---

**6 . Antrag der AWG-Fraktion - Nachträgliche Bewilligung einer Sonderzahlung in Höhe eines halben Gehalts an die Mitarbeiter des Kindergartens**  
**Vorlage: 2023/03/154**

(1/10, 3/10, 3/200)

Herr Vagts trägt den Antrag vor und erläutert die hierin gesehene Lösung zum Abschluss der Angelegenheit im Interesse der Gemeinschaft.

Herr Lindemann-Eggers führt hierzu die bisher angedachte Vorgehensweise aus. Unter anderem liegt die von der Kommunalaufsicht des Kreises erbetenen Stellungnahme noch nicht vor. Ein Rechtsgutachten liegt nicht vor. Die Ausführungen des Dr. Badenhop vom 29.03.2023 sind ebenfalls als eine Stellungnahme zu betrachten. Es findet eine Aussprache statt, an deren Ende über den gestellten Antrag der AWG abgestimmt wird.

Hinweis der Verwaltung:

Die von der Kommunalaufsicht des Kreises Stormarn erbetene Stellungnahme ist per Mail am 26.04.2023 eingegangen und wurde diesem Protokoll als Anlage zu Tagesordnungspunkt 6 angefügt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee beschließt die nachträgliche Bewilligung einer Sonderzahlung in Höhe eines halben Gehaltes an die Mitarbeiter des Kindergartens.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	7

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

---

**6.1 . Antrag des Elternvereins auf Bezuschussung einer praxisorientierten Ausbildung zum / zur Erzieher/in beim Kindergarten**

(3/200)

Es liegt ein durch den Elternverein gestellter Antrag zur Beteiligung der Gemeinde an den Kosten für eine praxisorientierte Ausbildung - PIA – vor. Herr Lindemann-Eggers erläutert, dass es sich um ein neues Ausbildungsmodell für angehende Erzieher/innen handelt, bei dem neben der theoretischen Ausbildung an der Schule auch eine Ausbildung direkt in der Kindertagesstätte stattfindet und eine Kofinanzierung notwendig ist. Für die Gemeinde Großensee würden ab dem 01.08.2023 im ersten Ausbildungsjahr monatlich Kosten in Höhe von 570,00 € und im zweiten Ausbildungsjahr in Höhe von 640,00 € anfallen. Für 2023 sind hierfür keine Haushaltsmittel eingeplant worden. Die haushaltsrechtliche Ordnung müsste berücksichtigt werden. Im Rahmen der hieran entstehenden Aussprache wird der unter den Besuchern anwesende Leiter der Einrichtung, Herr Ihlemann zum Sachverhalt befragt. Herr Ihlemann erläutert zur Fragestellung, dass die betreffende Person schon einen Platz an der Berufsschule für die Ausbildung hat und von daher auch die Förderung der Ausbildung von dieser Seite gesichert ist. Ein Vertrag zur weitergehenden Ausbildung würde mit dem Kindergarten Großensee e.V. geschlossen werden. Die Person wäre 2 Tage die Woche im Kindergarten und 3 Tage die Woche in der Schule.

Am Ende der Diskussion formuliert Herr Lindemann-Eggers einen Beschlussvorschlag über den abgestimmt wird.

**Beschluss:**

1. Die Gemeinde Großensee übernimmt unter der Voraussetzung, dass die Stelle auch gefördert wird, ab dem 01.08.2023 den Zuschuss für eine praxisorientierte Ausbildung.

2. Haushaltsrechtlich werden für 2023 ab dem 01.08. die erforderlichen Mittel in Höhe von 570,00 € mtl. zur Verfügung gestellt und erforderliche Mittel in den Folgejahren eingeplant.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	keine

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

---

#### **7. Vorbescheidsantrag für einen Anbau in der Straße Hinterm See Vorlage: 2023/03/155**

(4/103)

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage. Ergänzend hierzu führt Herr Lindemann-Eggers aus, dass die einzuhaltenden Abstandsflächen zum Waldgebiet berücksichtigt wurden. Über den Beschlussvorschlag gemäß der Vorlage wird abgestimmt.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung empfiehlt dem Bürgermeister das Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu dem Vorhaben zu erteilen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	keine

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

---

#### **8. Anfragen und Mitteilungen**

8.1 (3/200)

Der Bürgermeister teilt mit, dass entsprechend dem Wunsch aus der Jugendversammlung mit einem Anbieter ein Aufstellungs- und Dienstleistungsvertrag für die Aufstellung eines Snack-Automaten im Laubengang beim Dörphus unter Berücksichtigung einer Probezeit geschlossen wurde. Die Aufstellung ist für die Gemeinde kostenfrei.

8.2 (1/100)

Der Bürgermeister erinnert daran, dass sich noch weitere Interessierte für das Amt eines Schöffen beim Amts- u. Landgericht bewerben können. Bisher liegen 3 Bewerbungen vor.

8.3 (1/200)

Der Bürgermeister teilt mit, dass zwischen Großensee und Rausdorf ein Vertrag über kommunale Zusammenarbeit geschlossen wurde. Aufgrund der steuerlichen Bestimmungen waren entsprechende Änderungen erforderlich.

---

#### **9. Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)**

- 9.1 (3/200)  
Eine Einwohnerin bittet darum, den Snack-Automaten nicht in der Nähe des Kindergartens aufzustellen. Herr Lindemann-Eggers geht hierzu auf die Bedürfnisse der Jugendlichen und die vereinbarte Probezeit mit dem Aufsteller ein.
- 9.2 (3/200)  
Ein Einwohner fragt unter Bezug auf Top 6, ob die Gemeinde den Beschäftigten des Kindergartens statt eines halben Gehaltes nicht ein volles Gehalt genehmigen kann. Herr Lindemann-Eggers äußert hierzu, dass mit dem Kindergartenverein eine Vereinbarung auf Grundlage der in Schleswig-Holstein geltenden Finanzierungsregelungen getroffen wurde und alle darüber hinaus gehenden Leistungen zu Lasten der Standortgemeinde gehen würden, was nicht leistbar ist.
- 9.3 (3/200)  
Eine Einwohnerin weist darauf hin, dass für alle im Pflegebereich Beschäftigten zu Coronazeiten eine Bonuszahlung möglich war. Hierzu wird festgestellt, dass die Mitarbeiter des Kindergartens in den Jahren 2020 und 2021 den steuerfreien Bonus erhalten haben.
- 9.4 (3/200)  
Ein Einwohner fragt, ob die Gemeinde mal an einen vergünstigten Eintrittspreis für das Freibad für Großenseer gedacht hat. Der Bürgermeister berichtet hierzu, dass der Betrieb des Freibades wegen der erhöhten Anforderungen an die Badeaufsicht und der damit verbundenen Kosten jetzt schon defizitär ist. Eine Möglichkeit Eintrittskosten zu sparen, ist der Erwerb einer Jahreskarte.

Ende öffentlicher Teil um 20:31 Uhr. Die Zuschauer verlassen den Sitzungssaal. Am Ende des nichtöffentlichen Teils um 21:43 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung wiederhergestellt. Die Zuschauer betreten den Sitzungssaal. Der Bürgermeister gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse unter Wahrung der gebotenen Verschwiegenheit bekannt.

---

Vorsitzende/r

Protokollführer/in